

Alternativen

Bevor Sie Ihre Möbel oder andere Einrichtungsgegenstände zum Sperrmüll oder an die Sammelstelle geben, prüfen Sie, ob diese noch Verwendung finden. Vielleicht sind die Bücher, Kleider und der andere Hausrat noch in Ordnung und für andere interessant? Tun Sie noch ein gutes Werk damit! Sie können Ihre Sachen im Tausch- und Verschenkmarkt unter www.bonnorange.de einstellen oder in Second-Hand-Läden anbieten. Einen aktuellen Führer durch die Second-Hand-Läden bietet Ihnen die Broschüre „Gesucht und Gefunden“. Dieser ist in den Bezirksrathäusern und bei bonnorange erhältlich und kann im Internet unter www.bonnorange.de heruntergeladen werden.

Der Termin passt nicht?

Außerhalb der festen Termine können Sie mit einer Abladegenehmigung gegen Gebühr selbst an der Müllverwertungsanlage anliefern. Informationen über die Abladegenehmigung erhalten Sie unter **Telefon: 77 53 66**. Oder Sie beauftragen einen Entrümpelungsdienst. Karitative und gewerbliche Einrichtungen, die eine solche Dienstleistung anbieten, nennt Ihnen die Abfallberatung und sie sind in der Broschüre „Gesucht und Gefunden“ aufgeführt.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen erhalten Sie am **Bürgertelefon Abfallberatung und Stadtsauberkeit: 555 27 20** oder unter www.bonnorange.de

bonn
orange



Sperrmüll

Herausgeber:

bonnorange AöR
Lieselingsweg 110
53119 Bonn
www.bonnorange.de

Juni 2018

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Für Bonner Bürger gibt es hinsichtlich der Sperrmüllentsorgung einen besonderen Dienst:

Viermal im Jahr werden zu festen Terminen defekte, alte Möbelstücke und andere sperrige Einrichtungsgegenstände direkt vor der Haustüre abgeholt: Ohne zusätzliche Gebühr und ohne Anmeldung.

Die individuellen Termine entnehmen Sie Ihrem Abfallplaner.

So einfach geht's:

Wie die Bezeichnung schon verrät: Zum Sperrmüll zählen alle **beweglichen Einrichtungsgegenstände**, die **zu sperrig für die Hausmülltonne** sind.

Das sind in erster Linie Möbel, Matratzen, Sprungrahmen und sperriger Hausrat, wie z.B. leere Koffer oder Wäschekörbe. Die Gegenstände dürfen im Einzelfall nicht schwerer als 70 kg sein.

Schränke, Kommoden, Regale, Kästen und Truhen bitte **ohne Inhalt** bereitstellen, denn Kleinkram gehört nicht zum Sperrmüll, wird nicht mitgenommen und sorgt so am Tag der Abfuhr nur für ein unschönes Straßenbild. Teppiche bitte gerollt oder gefaltet zur Abholung bereitstellen.

Zum Sperrmüll gehören ebenfalls Gartenmöbel, große Blumenkästen aus Kunststoff oder Metall, Kindersitze, Tretroller, Gokarts, sperriges Kinderspielzeug (ohne Elektronik), Kinderhäuschen- oder Schaukeln.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

Autoteile wie Autobatterien oder Reifen nimmt der Handel zurück. Adressen finden Sie im Branchenbuch oder in den Gelben Seiten.

Elektrogeräte: Computer, Kühlschrank, Elektroherd, Fernseher und so weiter gehören wegen ihrer Inhaltstoffe in fachliche Hände. Bonner Haushalte können diese gebührenfrei an den Sammelstellen abgeben oder eine Abholung haushaltsüblicher Großgeräte vereinbaren über die **bonnorange AöR**, Telefon: 555 272 22 25.

Rote Tonnen zur Abgabe von Kleingeräten wie Rasierer, Toaster, Bügeleisen etc. finden Sie auch im Stadthaus und in den Bezirksrathäusern.

Kleinkram wie Geschirr, Bücher und anderer Hausrat gehört in die Restmülltonne, Kleider zur Altkleidersammlung. Ist die Menge etwas größer, kann eine PKW-Kofferraumladung für 15 € je m³ an den Sammelstellen abgegeben werden (Adressen und Öffnungszeiten siehe Sammelstellen).

Pappkartons sind zwar sperrig, aber Wertstoffe, die nicht zum Sperrmüll gehören. Sie sollten zurück in den Recyclingkreislauf. Dazu haben Sie mehrere Möglichkeiten: Einwurf in die öffentlichen Papiercontainer, in Ihre Papiertonne oder zu den Terminen der Papiersammlung gebündelt beistellen. So werden diese in den Papierfabriken wiederverwertet.

Renovierungs- und Bauabfälle wie z.B. abgerissene Tapeten, abgeschlagene Fliesen, kleine Mengen Mauerwerk, aber auch Holzpaletten aus dem Gewerbe, auf denen Baustoffe angeliefert wurden, werden in haushaltsüblichen Mengen (PKW-Kofferraumladung) bei den Sammelstellen gegen eine Pauschalgebühr von 15 € je m³ angenommen. Für größere Mengen bietet sich die Entsorgung über Containerdienste und Fachfirmen an.

Adressen nennt Ihnen die Abfallberatung oder Sie finden sie im Branchenbuch und in den Gelben Seiten.

Wert- und Schadstoffsammelstellen

Wert- und Schadstoffsammelstelle Bonn-Weststadt

Auf dem Gelände der Müllverwertungsanlage,
Einfahrt Am Dickobskreuz, Tor 2

Öffnungszeiten:

Mo – Fr : 8.00 bis 17.00 Uhr

Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Wert- und Schadstoffsammelstelle Bonn-Bad Godesberg Weststraße 11

Öffnungszeiten:

Mo – Fr : 8.00 bis 17.00 Uhr

Sa: geschlossen

Bitte beachten Sie: Beide Sammelstellen sind sonntags, Rosenmontag, Heiligabend, Silvester und an allen gesetzlichen Feiertagen **geschlossen**, Betriebsfest, Weiberfastnacht und Karnevalsdienstag bis 12 Uhr geöffnet.